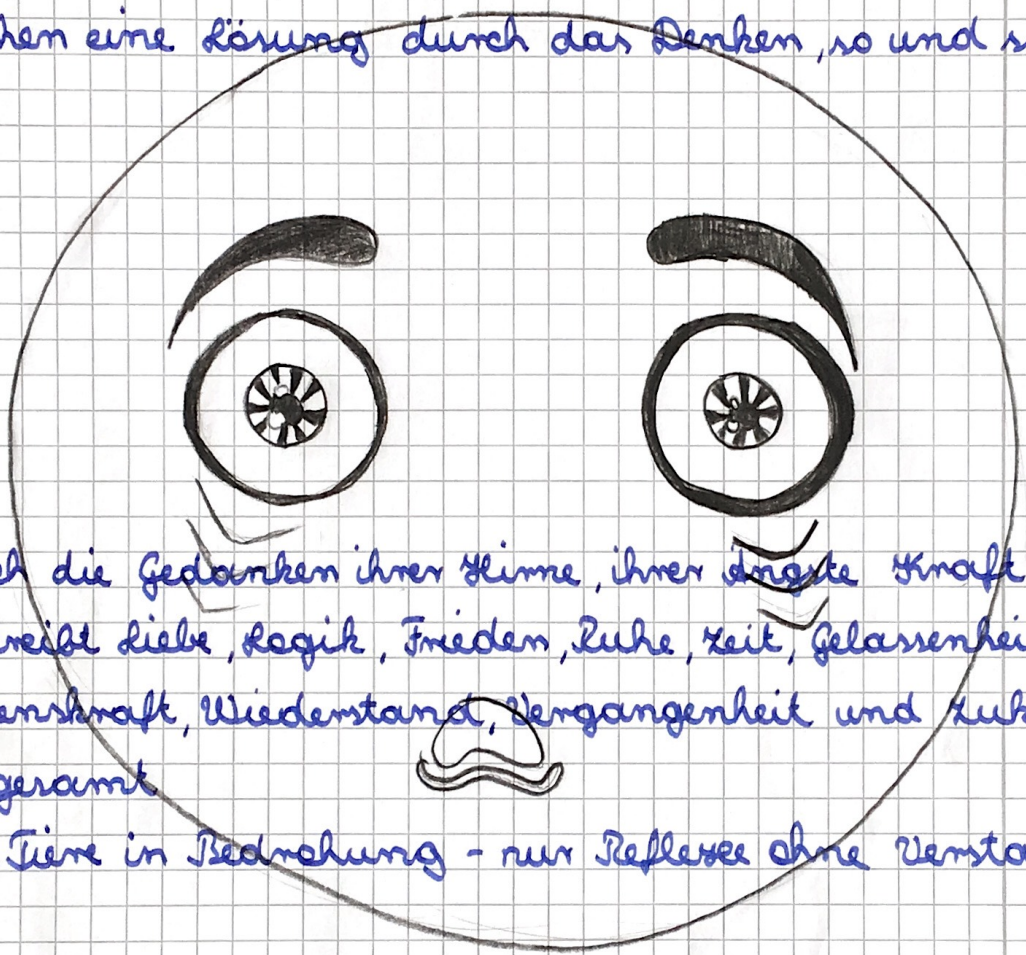
Das Handeln während der Bedrohung

26.04.22

Menschenkörper reden über Menschenkörperzeiten.
Und sie warten, leiden, hoffen, weinen, kreischen,
bleiben hängen;
Trauern, schreien, finden Hilfe oder eben nicht;
Suchen eine Lösung durch das Denken, so und so.



Doch die Gedanken ihrer Hirne, ihrer ~~Angste~~ Kraft
Vertreibt Liebe, Logik, Frieden, Ruhe, Zeit, Gelassenheit sowie
Seelenskraft, Wiederstand, Vergangenheit und Zukunft
insgesamt.
Wie Tiere in Bedrohung - nur Reflexe ohne Verstand.

Schrecken über die Provenienz - das ist unser Alltag.
In dem jede Maßnahme ein weit'rer Fehlschlag ist.
Die Seelen von den Gedanken flüchten, die man denkt
beim Tag.
Uns davor zu retten, das blieb uns untersagt.

Anastasiia [redacted].